

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 96 (2018)

Heft: 3

Rubrik: Aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Bereichen

Die Ausbildungskurse Schritt für Schritt vermitteln die Grundlage von bestimmten Bergsportdisziplinen. Die Ausbildungskurse sind in drei Niveaus klassiert: Erlernen, festigen, anwenden. Eiskletterübungen im Hochtourenkurs I, Firn, Fels und Eis. Infos zu den Ausbildungskursen auf www.sac-bern.ch.
Bild: Barbara Gruber.



Mitgliederverwaltung

Mutationen

20.4.2018–19.7.2018

Todesfälle

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Im SAC seit
Anita	Christen	10.01.31	1956
René	Dysli	31.01.29	1951
Frank Thomas	Rubli	19.03.27	1949
Stefan	Lanz	03.04.64	1987

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Neueintritte, Über- und Wiedereintritte

Vorname	Name	Wohnort
Daniel	Aemmer	Bern
Thomas	Allemann	Wabern
Jan	Allemann	Wabern
Katja Maike	Braun	Hasliberg Goldern
Diego	Brügger	Mühledorf BE
Charlotte	Bucheli Egger	Pringy
Daniel	Burkhard	Bern
Sandra	Bürki	Bern
Christian	Burri	Bern
Fabian	Chavannes	Bern
Marianne	Christen	Bremgarten b. Bern
Daniela	Döbeli	Bern
Romane	Duvanel	Bern
Franziska Flurina	Eggenberg	Bern
Christian	Fritz	Kirchberg BE
Evelyn	Führer	Liebefeld
Tanja	Fürst	Mittelhäusern
Michael	Gerber	Mittelhäusern
Nino	Gerber	Mittelhäusern
Anouk	Gerber	Mittelhäusern
Catharina	Geurtzen	Bern
Sven Fabian	Goler	Hasliberg Goldern
Markus	Goller	Hasliberg Goldern
Eva Maria	Gomez Bravo	Bern
Monika	Groner	Lyss
Alexander	Grundmann	Muri b. Bern
Heini	Gysel	Bern
Edith	Halter	Bern
Irene	Häni	Bern
David	Hausammann	Ried b. Kerzers
Johanna	Hilari	Bern

Pierre	Hirschi	Bösingen
Marion	Hostettler	Wabern
Alain	Iten	Allmendingen b. Bern
Anand	Jagtap	Bern
Marco	Jaros	Bolligen
Noreddine	Jendoubi	Bern
Estelle	Käser	Bern
Fabian	Keusen	Ortschwaben
Seraina	Kuhn	Bern
Christian	Liechti-Graf	Münchenbuchsee
Dario	Lienhard	Hindelbank
Thomas	Locher	Schliern b. Köniz
Jaël	Locher	Schliern b. Köniz
Henrik	Locher	Schliern b. Köniz
Andreas	Loebner	Bern
Peter	Marbet	Bern
Tim	Marklowski	Bern
Fabienne	Marti Locher	Schliern b. Köniz
Nadja	Mauerhofer	Ortschwaben
Matthias	Maurer	Bern
Margrith	Mollet	Wabern
Patrick	Muralt	Bern
Flavio	Paluzzi	Wabern
Pascale Amanda	Paluzzi	Wabern
Daniel	Piller	Zuzwil BE
Danja	Piller	Zuzwil BE
Jael	Piller	Zuzwil BE
Cyril	Piller	Zuzwil BE
Damian	Poffet	Bern
Michelle	Remund	Zürich
Hannes	Rettenmund	Bern
Jeannine	Röthlin	Münchenbuchsee
Lorenz	Ryser	Bern
Corinne	Schär	Bern
Konstantin Adalbert	Scherer	Bern
Ruth	Schindler	Kirchberg BE
Isabelle Céline	Schmid	Ausserberg
Sigrid	Schmierl	Bern
Tobias	Schneeberger	Bern
Katrin	Schneeberger	Bern
Rahel	Schneuwly	Hubersdorf
Christof	Schnyder	Zollikofen
Martin	Schupp	Bern
Gion	Sialm	Ittigen
Stefan	Siegenthaler	Asp
Daniel	Sollberger	Wabern
Christian	Spiegel	Worb
Jason	Steffensen	Bern
Carl	Steffensen	Bern

Fabienne	Stöckli	Alchenflüh
Sonja	Strahm	Bern
Reto	Streich	Burgdorf
Beat	Sutter	Bern
Annie	Sutter	Bern
Jonas	Trachsler	Liebefeld
Lea	Trachsler	Liebefeld
Rudolf	Tschan	Bern
Andreas	Tscherry	Bern
Anic Danièle	Tschumi	Zürich
Robert	Tulke	Münsingen
Willi	Vock	Zweisimmen
Winja	Walter	Gerzensee
Christine	Weibel	Grindelwald
Michael	Wüthrich	Bern
Rahel	Zoller	Bern

Persönliche Aktualisierung der Mitgliederdaten

Für unsere Sektion ist es sehr wichtig, dass wir stets über aktuelle Adressdaten unserer Mitglieder verfügen. Bitte kontrolliert alle eure Angaben bis Mitte Dezember mit folgenden Schritten:

- Einloggen auf www.sac-cas.ch/metanav/mein-konto.html mit Mitgliedernummer (s. Ausweis) und Geburtsdatum (T.MM.JJJJ)
- Adresse und Kontaktdaten prüfen und allenfalls anpassen
- Fehlende Angaben ergänzen, eine Mail-Adresse hinterlegen

Achtung! Ende Jahr werden die neuen Ausweise und Jahresrechnungen per Post verschickt. Mitglieder, welchen wir den Brief mangels gültiger Adresse nicht zustellen können, werden von der Mitgliederliste gestrichen und erhalten somit keinen neuen Ausweis mehr.

Besten Dank für eure Bemühungen. Mit eurer Mitarbeit erleichtert ihr die wertvolle Arbeit unseres Mitgliederverwalters Marcel Schafer erheblich.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von Stefan Lanz

3.4.1964–14.7.2018



Lieber Stefan

Unendliche Trauer hat mich erfasst, als der Arzt über deinen Tod informierte. Kaum ein anderer Bergsteigerfreund war in heiklem Gelände derart zuverlässig und trittsicher unterwegs wie du. Und trotzdem hat es ausgerechnet dich getroffen. Abgerutscht auf dem Weg von der Ostegghütte auf den Sattel des Eigergrates. Für dein Kletterniveau keine schwierige Tour. Schon hunderte Male warst du in schwierigerem Gelände unterwegs. Wenn dir das passieren kann, kann das uns allen passieren. Warum du? Warum jetzt? Zweifel kommen auf. Was können wir überhaupt noch verantworten? Sind uns die unvergesslichen und unbezahlbaren Bergelebnisse das Risiko wert? Schon lange

stand diese Traumtour zuoberst auf deiner Wunschliste. Nicht ohne Grund. Majestatisch und von überall sichtbar erhebt sich der markante Grat von der Ostegg bis auf den Gipfel des Wahrzeichens von Grindelwald. Deine Kletter- und Skitourenfreunde behalten dich als exzellenten und verantwortungsvollen Bergsteiger in Erinnerung. Vorsicht war dein oberstes Gebot. Dank minutiöser Tourenplanung sind uns viele grossartige Besteigungen gelungen. Kaum ein namhafter Berg in der Schweiz, der nicht in deinem Tourenbuch verzeichnet wäre. Stets stand für dich die Gruppe im Vordergrund. Schwächere Tourenteilnehmer hast du unermüdlich unterstützt und ihnen sogar den Rucksack getragen. Helfen war

deine Berufung. Glücklich, wer nach dir ein Biwak betrat: Alles sauber aufgeräumt, der Kleinholzvorrat für Wochen gefüllt, das Wasser kochbereit. Genauso möchten wir alle eine Hütte antreffen.

So ist es nicht erstaunlich, dass deine Hilfsbereitschaft und dein Einsatz für die Gemeinschaft nicht nur das Bergsteigen, sondern auch dein Familien- und Berufsleben massgeblich prägten. Dein Engagement für Nachhaltigkeit in Energie- und Umweltfragen ist legendär. Mit grosszügigen Spenden hast du aber auch an die Armen dieser Welt gedacht. Als Ingenieur und Consultant warst du deinem Arbeitgeber ein zuverlässiger und fester Wert, der die Projekte nachhaltig und positiv zu beeinflussen wusste – geleitet von Weitsicht und der Liebe zur Natur.

Nicht zuletzt hast du als Präsident die Hüttensänger des SAC Bern angeführt und damit viel Freude bereitet.

Wenn wir alle uns nur eine kleine Scheibe von deinem grossen Engagement für die Allgemeinheit abschneiden würden, wäre die Welt eine andere und dein Vorbild überdauert deinen tragischen Tod.

Stefan, du fehlst uns sehr.

Im Namen deiner Bergsteigerfreunde:

Christoph Häggeli

Veteranen

Programm

Telefonische Anmeldungen bis spätestens fünf Tage vor der Tour.

September

Allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

4. Di **Bären: Abstieg vom Wyssestei T2**, Kurhaus Weissenstein – Lischenloch – Nesselboden – Chlus-Oberdorf (+40/-680 m) (2 h). Bern HB ab 08.35. Leitung: Hanspeter Rütti, 031 961 04 75
4. Di **Gängige: Halsensee T2**, Imfeld – Lärchultini – Halsee – Wyssi Freichi – Brunnebiel – Imfeld (+/-500 m) (4 h). Max. 15 Teiln. Bern HB ab 07.06. Leitung: Toni Sgier, 031 371 68 92
6. Do **Gängige: Wanderung oberhalb des Schwarzwassers T2**, Mittelhäusern – Riedburg – Arbsmatt – Borisried – Sachau – Schwarzwasserbrücke (+550/-620 m) (5 h). Bern HB ab 08.06. Leitung: Marius Kropf, 031 922 03 41
6. Do **Bären leicht: Durch die Haute-Gruyère T1**, Montbovon – Lessoc – Grandvillard (+160/-210 m) (2.5 h). Bern HB ab 09.09. Leitung: Heiri Krebs, 031 761 15 70/079 339 45 72
11. Di **Bären: Der Venoge entlang nach Morges T1**, Bussigny – St. Sulpice – Morges (+80/-100 m) (3 h). Bern HB ab 08.04. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42
11. Di **Gängige: Betelberg – Iffigenalp T2**, Betelberg – Lei-terli – Stübleni – Tungelpass – Hängstesprung – Iffigsee – Iffigenalp (+730/-1400 m) (5 h). Bern HB ab 07.39. Leitung: Oswald Bachmann, 079 230 52 21
13. Do **Gängige: Hohgant 2164 m T3**, Lombachalp – Widegg – Hohgant – Allgäuli – Widegg – Bolsiten – Habkern (+900/-1400 m) (6.75 h). Max. 10 Teiln. Bern HB ab 07.04. Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69
13. Do **Bären leicht: Emmentaler Holzbrückenweg II T1**, Langnau – Schüpbach – Aeschau (+80/-55 m) (2.5 h). Bern HB ab 09.36. Leitung: Roland Jordi, 031 911 38 69/079 455 06 94
18. Di **Bären: Basellandschaft T1**, Dornach – Goetheanum – Ermitage – Schönmatt – Sulzkopf – Pratteln (+320/-300 m) (3.5 h). Bern HB ab 08.36. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48
20. Do **Gängige: Malters – Ruswil T1**, Malters – Buechenhalden – Siggen – Ruswil (+350/-210 m) (4 h). Bern HB ab 08.36. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47/079 667 74 17

20. Do **Bären leicht: Frieswil – Meikirch T1**, Frieswil – Innerberg – Usserdorf – Meikirch (+190/-200 m) (2.25 h). Bern HB ab 09.05. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74

25. Di **Bären: Abstieg vom Balmbärg T2**, Oberbalmbärg–Niederwiler Stierenberg–Längmatt–Balm (+135/-570 m) (2 h). Bern RBS ab 09.35. Leitung: Hanspeter Rütti, 031 961 04 75

25. Di **Gängige: Lac de Moron T2**, Les Planchettes – Les Roches de Moron – Lac de Moron – Saut du Doubs – Les Brenets (+385/-575 m) (3.5 h). Bern HB ab 08.53. Leitung: Hansueli Zaugg, 031 869 25 73/079 655 95 30

27. Do **Gängige: Niederhorn 1934 m – Gemmenalphorn 2061 m T2**, Niederhorn – Burgfeldstand – Gemmenalphorn – Waldegg (Postauto) (+260/-980 m) (4.5 h). Bern HB ab 08.06. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75/079 668 60 01

27. Do **Bären: Genusswanderung nach Pfetterhouse T1**, Bonfol – Pfetterhouse – Bonfol (+/-150 m) (3 h). Bern HB ab 07.13. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42

b) den Mitgliedern der Veteranengruppe vorbehaltene Anlässe:

3. Mo **Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube**, 15 Uhr. 75 Jahre Veteranengruppe, ein kurzer Rückblick. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49

17. Mo **Alle: Gurtenhöck**, Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, Paul Kaltenrieder, Hanspeter Rütti

Okttober

a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

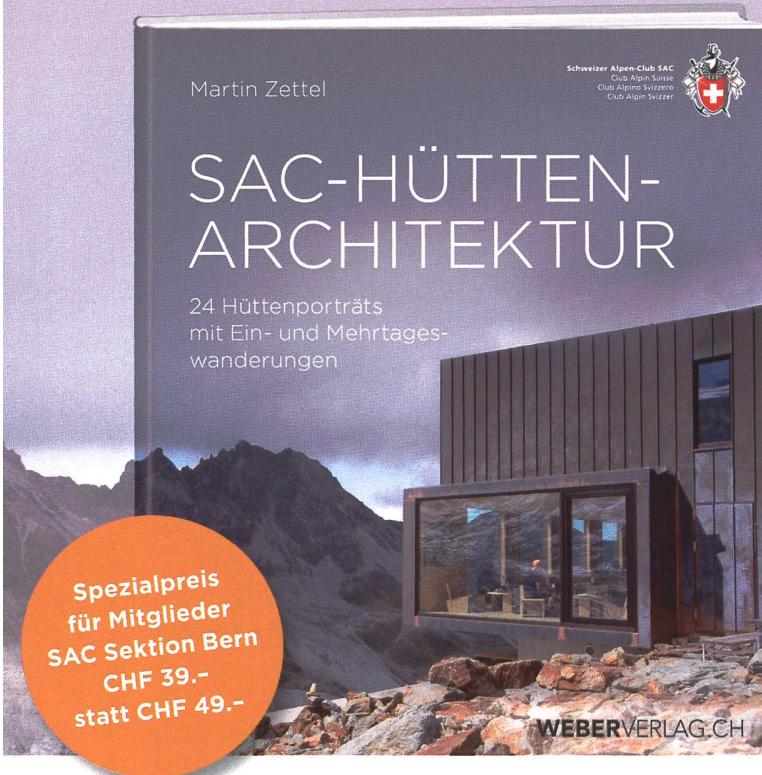
2. Di **Bären: Freiberge T1**, Saignelégier – Etang de la Gruère – Gros Bois Derrière – Les Reuilles (+/-250 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.53. Leitung: Francis Jeanrichard, 031 971 68 74

2. Di **Gängige: Über den Längenberg T1/T2**, Englisberg – Hofmatt – Gruben – Rossweid – Buchweid – Gschneit – Tavel-Gedenkstätte – Hermiswil – Rümligen (+400/-590 m) (4 h). Bern HB ab 08.02. Leitung: Heinz Ryf, 031 809 01 35/079 409 91 00

4. Do **Gängige: Ausserberg – St. German – Raron T2**, Ausserberg – St. German – Raron (+0/-300 m) (2.5 h). Bern HB ab 09.39. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75/079 668 60 01

4. Do **Bären: Schiffenensee T1**, Düdingen – Alberswil – Magd.Einsiedelei – Düdingen (+/-200 m) (3.5 h). Bern HB ab 08.45. Leitung: Alfred Hözl, 031 849 06 72/079 327 54 00

«Das Buch für Architektur-interessierte, Wanderbegeisterte und Naturliebhaber!»



Die verblüffende Vielfalt von SAC-Hütten erschliesst sich dem Wanderer bei mehrtägigen Touren in den Schweizer Alpen. Wurde früher oft mit Stein gebaut, werden heutzutage bei An- und Ersatzbauten die unterschiedlichsten Konstruktionsmaterialien verwendet, modernste Technologien und nachhaltige Haustechnikkonzepte umgesetzt. Und auch die Grundrisse haben sich geändert, durch Bedürfnisse und Anforderungen unterschiedlicher Seiten.

Der Autor Martin Zettel ist leitender Architekt mit Weiterbildung in Holzbau und Nachhaltigkeit. Neben seiner beruflichen Tätigkeit frönt er der Leidenschaft für die unmotorisierte Bewegung, sei es zu Fuss in der heimischen Natur, mit dem Seekajak im kalten Grönland oder mit dem Fahrrad im heißen Namibia.

SAC-Hüttenarchitektur

352 Seiten, gebunden, Softcover, mit 396 Abbildungen, 66 Plänen und 18 Karten. 21,8 × 25,9 cm



WEBERVERLAG

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «**SAC-Hüttenarchitektur**» zu je CHF 39.- statt 49.- (versandkostenfrei) ISBN 978-3-03818-088-3
Name/Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Talon senden oder faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, CH-3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, weberverlag.ch

9. Di **Bären:** Weiler Rebenweg T1, Basel Bad. Bf – DB Haltingen – Oetlingen – Obertüllingen – Im Schlipf – Riehen (+250/-240 m) (3 h). Bern HB ab 08.04. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12

9. Di **Gängige:** Dent de Jaman 1875 m T3, Jor (MOB) – Col de Jaman – Dent de Jaman – Haut de Caux (+800/-720 m) (5 h). Bern HB ab 07.04. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70/079 633 16 43

11. Do **Alle:** Burgdorf – Lueg – Affoltern (Partnerinnenwandern) T1, Burgdorf Schützenhaus – Löehole – Egg – Kaltacker – Lueg – Affoltern (+440/-180 m) (3.5 h). Bern HB ab 08.07. Leitung: Heiri Krebs, 031 761 15 70/079 339 45 72

11. Do **Bären leicht:** Ins Val de Travers T1, Buttes – Fleurier – Mötiers (+/-wenig) (? h). Bern HB ab 09.53. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48

16. Di **Bären leicht:** Von Wynigen nach Koppigen T1, Wynigen – Birchliwald – Will – Tannwald – Oeschberg – Koppigen (+80/-135 m) (2 h). Bern HB ab 10.07. Leitung: Toni Buchli, 031 941 24 31/076 382 32 02

16. Di **Gängige:** Wanderung oberhalb Lindental T1, Boll-Utzigen – Rossweid-Lindental – Feldäschiwald – Wagner-Stein – Ferenberg – Deisswil (+385/-540 m) (3.5 h). Bern RBS ab 08.45. Leitung: Marius Kropf, 031 922 03 41

17. Mi **Alle:** Bildervortrag im Clublokal, 15.00 Uhr. Toni Buchli: Schöne Bücher, Teil 2. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47/079 667 74 17

18. Do **Gängige:** Augstmatthorn 2101 m T2, Alp Lombach – Augstmatthorn – Sugiture – Alp Lombach (+/-600 m) (4 h). Anm. bis 12.10. Bern HB ab 07.04. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31/079 218 33 26

18. Do **Bären:** Hochdorf – Hildisrieden T1, Hochdorf – Römerswil – Schopfen – Hildisrieden (+300/-110 m) (2.75 h). Bern HB ab 08.34. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47/079 667 74 17

23. Di **Bären:** Dem Doubs entlang T1, La Motte – Ocourt – Pontoye – Forêt du Pré Martin – St-Ursanne (+/-80 m) (3.25 h). Bern HB ab 10.43. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48

23. Di **Gängige:** Über den Üetliberg T1, Albispasshöhe – Buchenegg – Felsenegg – Üetliberg (+390/-360 m) (3.5 h). Bern HB ab 07.32. Leitung: Heiri Krebs, 031 761 15 70/079 339 45 72

25. Do	Gängige: Castagnata im Val Vigezzo T2 , Marone – Mozzio – Coimo – Druogno (+450/-220 m) (3 h), gem. Mittagessen mit den Bären. Bern HB ab 07.34. Leitung: Mico Quaranta, 031 901 29 29/079 667 78 46	Bern HB ab 08.45. Leitung: Alfred Hölzli, 031 849 06 72/079 327 54 00
25. Do	Bären: Castagnata im Val Vigezzo T1 , Malesco – Vigario – S. Maria Maggiore – Druogno (+/-150 m) (2.5 h), gemeinsames Mittagessen mit den Gängigen. Bern HB ab 07.34. Leitung: Urs A. Jaeggi, 033 251 16 44/077 409 37 80	Gängige: Mümliswil – Waldenburg T1 , Mümliswil – Sool – Chellenchöpfli – Waldweid – Waldenburg (+660/-690 m) (4.25 h). Bern HB ab 07.50. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74
25. Do	Bären leicht: 3 Bäche in der Gemeinde Köniz T1 , Niederscherli – Scherligraben – Brücke Unter Far – Hängebrücke Sense – Schwarzwasserbrücke (+120/-130 m) (2 h). Bern HB ab 09.36. Leitung: Konrad Schrenk, 031 972 49 55/077 454 03 45	Bären leicht: Der Ilfis entlang T1 , Escholzmatt – Wiggen – Kröschenbrunnen – Steinbach – Trubschachen (+/-80 m) (3 h). Bern HB ab 09.36. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48
30. Di	Bären: Ostermundigen- und Dentenberg T1, O'mundigen – O'mundigenberg – Harnischberg – Amselberg – Dentenberg – Scheyenholz – Rüfenacht (+/-340 m) (3 h). Bern HB 09.00. Leitung: Hans Rohner, 031 931 68 36/076 416 39 80	Bären: Oberburg – Hindelbank T1 , (+135/-160 m) (3 h). Bern HB ab 10.50. Leitung: Heiri Krebs, 031 761 15 70/079 339 45 72
30. Di	Gängige: St-Ursanne – Courgenay T1/T2 , St-Ursanne – Col de la Croix – Sur Plainmont – La Vacherie Mouillard – Courgenay (+/-520 m) (4.5 h). Bern HB ab 07.43. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42	Alle: Bildervortrag im Clublokal , 15.00 Uhr. Hansruedi Liechti: Kultur-Wandern im Latmos-Gebirge. Leitung: Heinrich Steiner, 031 971 99 47/079 667 74 17

b) den Mitgliedern der Veteranengruppe vorbehaltene Anlässe:

1. Mo	Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube , 15 Uhr. Statutarische Geschäfte, Wahlen, anschliessend Apéro. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49	Bären leicht: Em Jura Südfuess noo T1 , Bettlach – Sülzrain – Lommiswil im Holz – Stat. Oberdorf (+200/-160 m) (2 h). Bern HB ab 09.43. Leitung: Hanspeter Rütti, 031 961 04 75
15. Mo	Alle: Gurtenhöck , Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, Paul Kaltenrieder, Hanspeter Rütti	Alle: Bekanntes und Unbekanntes in der Unterstadt von Bern T1 , Bärengraben – Untertorbrücke – Nydegg – Unterstadt – Zytglogge (+/-20 m) (2 h). Max. 20 Teiln. Besammlung 14.00 Bushalt Bärengraben. Leitung: Peter Mosimann, 031 971 76 49
22. Mo	Alle: Feier der hohen und runden Geburtstage , Schmiedstube, 15–18 Uhr, gem. bes. Einladung und Programm. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12	Bären: Suberg – Schnottwil T1 , Suberg – Ammerwil – Ottiswil – Forsthaus Diessbach – Schnottwil (+175/-160 m) (2.5 h). Bern HB ab 09.30. Leitung: Walter Schönmann, 031 971 10 76/079 395 17 06

November

a) allen Sektionsmitgliedern offenstehende Anlässe:

1. Do	Gängige: Appenzellerland T1 , Heiden – Grub SG – Fünfländerblick – Landegg – Wartensee – Sandbüchel – Rorschach (+265/-420 m) (4 h). Bern HB ab 06.32. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64/079 280 29 48
1. Do	Bären leicht: Wanderung im Saastal T1 , Saas Grund – Saas Almagell – Saas Fee (+200/-0 m) (2.5 h). Bern HB ab 08.06. Leitung: Fritz Meier, 031 302 16 27
6. Di	Bären: Wünnewil – Heitenried T1 , Wünnewil – Selgiswil – Magd. Kappelle – Heitenried (+340/-160 m) (3 h).

5. Mo	Alle: Veteranenhöck in der Schmiedstube , 15 Uhr. Kurvvortrag: Gezielte Überflutungen. Referent: Jürg Trick. Leitung: Kurt Wüthrich, 031 721 42 07/077 453 97 49
19. Mo	Alle: Gurtenhöck , Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Christian Brunold, Paul Kaltenrieder, Hanspeter Rütti

b) den Mitgliedern der Veteranengruppe vorbehaltene Anlässe:

Gemeinsam erfolgreich unterwegs.



Vorteile für
SAC-Mitglieder
dank Partnerschaft.

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Als Haupt- und Gesundheitspartnerin des SAC freut sich die CSS, Gross und Klein für Ausflüge in die Berge zu begeistern. Denn Natur und Höhenluft sind die beste aktive Erholung vom Alltag. Weitblick inklusive.
www.sac-cas.ch/css



Versicherung



LOWA
simply more...



PETZL



ORTOVOX



UNSER EQUIPMENT FÜR IHRE TOUR

RIESIGE AUSWAHL
TYPISCHE BERGER-PREISE
TOP-BERATUNG

ONLINE EINKAUFEN!
BERGERSCHUHE.CH

EIFACH BESSER USGRÜSTET!

Schuhe Berger Sport



HALDENWEG 1
3510 KONOLFINGEN
INFO@BERGERSCHUHE.CH
TEL. 031 791 06 53

Tourenwesen

Lernen, lernen, lernen

Tourenleiter-Weiterbildung vom 30. Juni bis 1. Juli 2018, organisiert vom stellvertretenden Tourenchef Tino Döring.

Dieses Jahr führte uns das Tourenleiter-Fortbildungswochenende mit dem Schwerpunktthema *Gruppenorientiertes Tourenleiten bei Hochtouren, Klettern und Bergwandern* nach Saas-Grund. Weniger als zwei Stunden nach der Abfahrt in Bern standen wir bereits bei der Talstation der Hohsaas-Bahn. Tino Döring, unser neuer Tourenchef-Stellvertreter seit 2018 und Organisator des Events, erklärte uns den Ablauf der Weiterbildung. Kurz später standen die Teilnehmer bereits im Übungsgelände: Die Gruppe *Hochtouren* im Firn, die Gruppe *Felsklettern* im Klettergarten und die *Wanderer* auf blumenreichen Wanderwegen.

Üben, üben und reflektieren

Die T-Verankerung kennen wir alle. Doch welche Details sind wichtig, damit die Verankerung der Belastung einer Spaltenrettung standhält? Kann ich den Schweizer Flaschenzug noch schnell erstellen? Und warum gibt es neu ein *Micro Traxion* als Rücklaufsperrre, wenn doch die Garda-Bremse mit dem üblichen Material erstellt werden kann? Wie sichere ich meine Teilnehmer sinnvoll, wenn eine Bergwanderung über ein steiles Schneefeld oder einen Bach führt? Wie seilen wir in der Gruppe schnell und sicher ab? Es wurde geübt, wiederholt, nochmals wiederholt und auch diskutiert. Und irgendein Bergsportgeschäft wird wohl bald einige *Micro Traxions* mehr verkaufen.

Der Faktor Mensch im Gebirge

In der Sonne vor der Weissmieshütte freuten wir uns über ein Apéro und ein feines Nachtessen. Doch nur, um gleich wieder lernbereit zu sein: Mischu Wirth zeigte uns auf, wie wichtig der Faktor Mensch für die Sicherheit am Berg ist. Einerseits der Tourenleiter selber und wie er seine Entscheidungen trifft. Andererseits der Einfluss der Gruppe. Als Tourenleiter müssen wir psychologische Phänomene kennen, damit wir zugunsten der Sicherheit richtig damit umgehen können. Nach der Tourenbesprechung für den kommenden Tag und einem allfälligen Schlummerbecher ging es dann ab auf die



Genossen perfekte Tourenbedingungen: Hochtourenleiter auf dem Fletschhorn.

wohl 55 cm schmalen Matratzen. Manch ein halbwegs Schlafender ist am Sonntag mit einem blauen Fleck mehr aufgewacht. Doch wer lässt sich davon die Stimmung verderben – vor allem, wenn beim Frühstück feines, selbstgebackenes Buure-Brot wartet und der zweite Ausbildungstag bei prächtigem Bergwetter beginnt.

Zusammen unterwegs – in der Praxis

Am zweiten Tag waren Anwendungstouren angesagt. Die Tourenleiter führten die Gruppen abwechselungsweise und löcherten die Bergführer mit Fragen. Sie diskutierten verschiedene Möglichkeiten der Gruppenorganisation oder welche Sicherungstechnik in welcher Situation angebracht ist. Die Wanderer haben die Blumen am Wegrand analysiert und die Bergspitzen der Mischabelgruppe bewundert: Denn jede Wandertour wird für Teilnehmer spannender, wenn der Leiter etwas zu den Zusammenhängen von Blumen und Gestein in der Umgebung erklären kann. Nicht zuletzt erreichte jede Gruppe ihr Ziel gemäss Zeitplanung: Jegihorn (Klettern), Fletschhorn (Hochtouren) und Saas-Almagell (Wandern).

Dankbar schlossen die Teilnehmer ein hervorragendes Wochenende ab: Die Organisation hat perfekt geklappt, und das Wetter hätte besser nicht sein können. Und vor allem: Wir haben viel gelernt und unsere Fragen wurden kompetent beantwortet. Das kommt schlussendlich den Teilnehmern von Touren der Sektion Bern SAC zugute!

Ausbildung: Mischu Wirth (Wandern), Dominik Meyer (Felsklettern), Matthias Wasem (Hochtouren)

Teilnehmende Tourenleiter: Verena Amrein, Andrea Koch, Bernhard Sarbach, Daniel Gyger, Daniel Stettler, Dora Wandfluh, Doris Jaggi, Fanny Hildebrand, Hans Wiedemar, Hansjörg Klock, Heinz Gmünder, Heiri Gisler, Katarina Jakob, Kurt Fellinger, Lorenz Born, Margreth Schläppi, Margrit Wittwer, Marianne Wägeli, Mario Bischofsberger, Martin Künzle, Martin Wälchi, Micael Schweizer, Moritz Vollenweider, Philipp Meyer, Rudolf Schneider, Ruedi Gammerer, Stephan Wondrak, Thomas Hausegger, Thomas Jaggy, Ulrich Schmid, Urs Lüthi, Urs Prestinari, Yvonne Stampfli

Bericht: Andrea Koch

Hüttenwesen

Wie man sichbettet, so liegt man

In der Zeit vom 25.–28. Juni und vom 2.–4. Juli fanden zwei Arbeitseinsätze im Chalet Teufi mit je zwei bis vier Teilnehmern statt. Dabei wurde der Boden im Schlafraum im Erdgeschoss erneuert und wurden im ganzen Haus die Betten ersetzt.



Dank des Teamworks der Hüttenwerker wandern Lattenroste und Matratzen fix zwei Stockwerke höher.



Ja, wer einen Deckel liftet, ist vor Überraschungen nicht gefeit.



Der neue Grill funktioniert einwandfrei, wie die Hüttenwerker beim Testen erleben durften.

Beim Ersatz des Bodens wurden wir nicht ganz von Überraschungen verschont. Sabeth, die frühere Hüttenchefin, hatte uns gewarnt, dass dabei etwas auf uns zukommen könnte. Selber hatte ich auch den Eindruck, dass nicht alles war, wie es sein sollte. Nach der Freilegung mussten wir feststellen, dass die untenliegende Balkenlage so verfault war, dass sie ersetzt oder verstärkt werden musste. Wir hatten gar keine andere Wahl, die Reparatur musste ausgeführt werden. Grund für den Schaden: Die Hohlraumbelüftung des Unterbodens war verstopft und hat seit Erstellen des Hauses nie funktioniert. Andreas aus Grindelwald, der Lieferant unserer Bodenbretter, handelte schnell. Innerhalb von weniger als einem Tag war er in der Lage, die geforderten Balken und Bretter zu liefern, sodass wir unsere Arbeit ohne Unterbruch fortführen konnten. Herzlichen Dank! Ein wichtiger Moment war die Lieferung und Montage der neuen Betten. Die alten waren immerhin vierzig Jahre alt. Die Lattenroste waren total durchgeritten und knallten heraus, wenn man sich plumpsend auf ein Bett setzte. Wenn jetzt jemand nicht gut schläft im Haus, sind jedenfalls nicht mehr die Lattenroste oder Matratzen schuld.

Alle Clubmitglieder sind eingeladen zum Bettentest. Weiter steht jetzt ein Grill vor dem Haus, der mit Holzkohle befeuert werden kann. In den letzten Jahren wurde die Nachfrage nach einem Grill immer grösser. Einige Mieter griffen zur Selbsthilfe und erstellten eine Feuerstelle neben dem Haus. Das Holz besorgten sie aus dem nahen Wald, indem sie über die Heuwiesen trampelten, was wiederum unserem Nachbarn Toni gar nicht gefallen hat.

Herzlichen Dank an Sabine, Barbara, Laurent, Ignatio, Marcel, Peter und Kurt. Alle arbeiteten Hand in Hand, es herrschte eine gute Stimmung. Wir haben zusammen etwas bewegt. Zum Schluss noch eine kleine Bitte. Unser Radio, auch nicht mehr das neueste, gibt langsam den Geist auf. Eine kleine Stereoanlage oder einen Ghettoblaster könnten wir gut gebrauchen. Jetzt bei der Umstellung auf DAB wird vielleicht irgendwo etwas frei. Das würde uns freuen.

Die Hüttenchefs, Marianne und Emil



Der Zahn der Zeit hat an diesen Bodenbalken genagt.

CHALET TEUFI

Wochenenden für alle

Am 19./20. Januar 2019 und 2./3. Februar 2019 finden die nächsten Wochenenden für alle im Chalet Teufi statt. Angesprochen sind Einzelpersonen, Ehepaare, Familien, Tourenfahrer, Pistenfahrer, Schlittler, Spaziergänger. Für das Nacht- und das Morgenessen wird gesorgt sein. Es hat Platz, solange es hat. Leitung: Emil Brüngger; Anmeldung an emil.bruengger@bluewin.ch.

Reservationen Chalet Teufi:
www.chalet-teufi.ch,
emil.bruengger@bluewin.ch

In Kürze



Auch Elsbeth Köng geniesst den Nachmittag sichtlich.

Ein Nachmittag mit unseren älteren Seniorinnen

Bereits zum 6. Mal haben sich elf der ältesten Seniorinnen am 14. Mai zum jährlichen Nachmittagsausflug getroffen. Das Wiedersehen mit alten Bergkameradinnen, der Austausch von gemeinsamen Erinnerungen und das feine Zvieri hat allen grosse Freude bereitet. Die aktuellen News aus dem Club stiessen auf reges Interesse. Der SAC dient auch als soziales Netz im Alter!

Margrit Moser

Neue Beschaffungen von Landeskarten

Im Juni 2018 sind erstmals die Wanderkarten in einem neuen Format und in neuer Gestaltung herausgekommen, und zwar eine ganze Anzahl davon, nämlich: 224T Olten, 226T Rapperswil, 234T Willisau, 235T Rotkreuz, 236T Lachen, 242T Avenches, 243T Bern, 244T Escholzmatt, 245T Stans, 246T Klausenpass, 252T Bulle, 253T Gantrisch, 254T Interlaken, 247T Sardona, 255T Zürich, 237T Walenstadt, 227S Appenzell; LK25: 1254 Hinterrhein, 1555 Splügenpass, 1227 Niesen, 1247 Adelboden, 1266 Lenk und 1267 Gemmi.

Tobias Ledergerber, Bibliothek

Wanderwegs auf Hartbelag verlaufen. Die restlichen Wanderkarten im Alpengebiet sollen im Laufe des Jahres 2019 erscheinen. Insgesamt wirkt das Kartenbild auf mich ruhiger und dezenter als früher. Aber am besten schaut man sich die neuen Wanderkarten selber an.

Ausser diesen Wanderkarten wurden im ersten Halbjahr 2018 folgende Karten 1:25 000 neu beschafft:

Skitourenkarten LK50: 237S Walenstadt, 227S Appenzell; LK25: 1254 Hinterrhein, 1555 Splügenpass, 1227 Niesen, 1247 Adelboden, 1266 Lenk und 1267 Gemmi.

Gemacht zum Wandern Die neue Wanderkarte für die Schweiz

Informativer, verständlicher, intuitiver

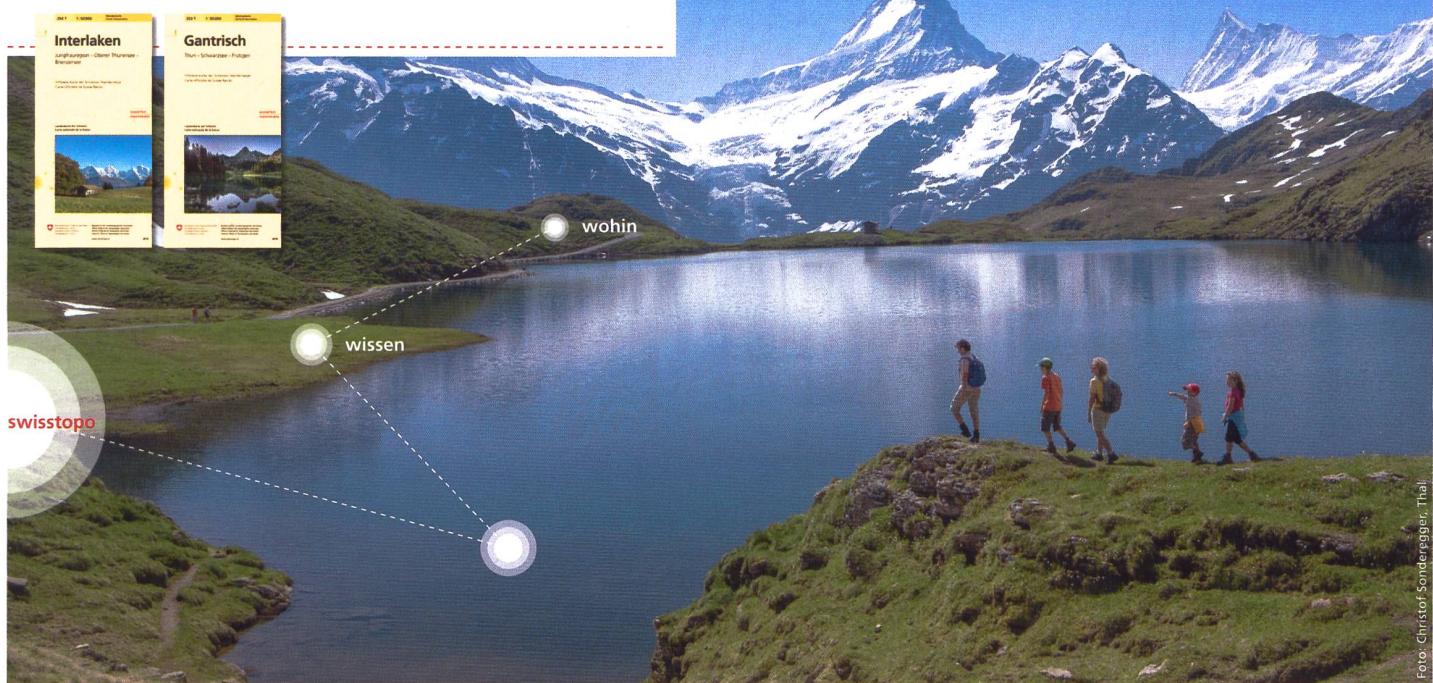


Foto: Christof Sonderegger, Thal